

## JAHRESBERICHT 2011

Insgesamt dürfen wir auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Der neugewählte Vorstand nahm seine Arbeit zugunsten der Bedürftigen in Sighisoara nach der GV im April 2011 behutsam und zugleich mit grossem Elan in Angriff. Die Arbeit ist gross, macht aber Freude. Das Team funktioniert gut.

Manchmal wird das fünfte Jahr zum verfluchten siebten Jahr: Dies musste ich als Präsidentin Anfang Jahr erleben, als interne Konflikte im Vorstand das «Vereinsschiff» fast zum Kentern brachten. Die Motivation zugunsten der guten Sache blieb aber bestehen. Die Freude war gross, als die Generalversammlung mich am 9. April 2011 einstimmig in meinem Amt als Präsidentin bestätigte und zudem vier neue Personen in den Vorstand berufen wurden: Einstimmig gewählt wurden Elisabeth Jordi (Vize-Präsidentin und Aktuarin), Hans Seiler (Kassier), Alice Weidmann (Beisitzerin) sowie Therese Schärer (Beisitzerin). Der vormalige Kassier sowie die vormalige Aktuarin gaben bereits zu Beginn der Generalversammlung ihre sofortige Demission aus dem Vorstand bekannt und quittierten gleichzeitig ihre Vereinsmitgliedschaft. Auch zwei neue Revisoren stellten sich zur Verfügung: Sowohl Elisabeth Baumer Soldan wie Markus Niederer wurden einstimmig gewählt. (Siehe auch Protokoll der letzten GV, das den Vereinsmitgliedern bereits im Frühjahr 2011 verschickt wurde).



*Der neugewählte Vorstand im April 2011*



*Bedürftige holen ihr Essen im Zentrum*

Sofort nahm der Vorstand seine Arbeit auf und lancierte die traditionelle «Frühlingsaktion»:

Das Portrait der 82-jährigen Laura Nagy, deren Einkommen wie bei so vielen rumänischen Betagten nicht einmal für das Allernotwendigste reicht, bewegte. Dank der von unserem Verein geleisteten Hilfe kann sie und rund 130 andere Betagte vom Centrul Crestin Social Medical de Zi - dem von unserem Verein unterstützten Tageszentrum in Sighisoara - versorgt werden.

Die Frühlingsaktion verlief erfolgreich: Viele halfen mit kleinen und grossen Beiträgen, um Not zu lindern und Unterstützung vor Ort zu ermöglichen.

Um den Kontakt mit den Leuten vor Ort aufrechtzuerhalten und einen differenzierten Einblick in die sich ständig verändernde Situation zu erhalten, waren die neue Aktuarin Elisabeth Jordi und ich als Präsidentin vom 24. bis 27. Juni 2011 in Sighisoara zu Gast. Neben den Arbeitssitzungen vor Ort durften wir wiederum herzlichste Gastfreundschaft erleben. Erstmals kam bei unserem Besuch auch die geplante Sanierung eines Hauses in Sighisoara zur Sprache, das zu einer Notschlafstelle umfunktioniert werden soll. Es steht unmittelbar neben dem Alterszentrum, was nach erfolgter Renovation die Zusammenarbeit der beiden Häuser erleichtern wird. Ende Jahr konnte der Verein dem Centru dank gutem Geschäftsverlauf und einer anonymen Spenderin einen grosszügigen Betrag für das sinnvolle Vorhaben überweisen. Das frühere Projekt «Mansarda» erwies sich als überdimensioniert und wird vom Verein Pro Sighisoara nicht weiter verfolgt.



*Gabriela Dan, Leiterin des Alterszentrums, überreicht einem Mann die Heizungshilfe*

Im Sommer haben wir in einer aufwändigen Arbeit unsere gesamte Adresskartei bereinigt. Eine grosse Arbeit war auch die Überarbeitung der Statuten, die an der GV 2012 vorgelegt werden können. Wir richteten zudem viele Briefe mit der Bitte um Unterstützung an Institutionen und

Kirchgemeinden. Das Echo war gut, besonders weil wir die Situation vor Ort gut kennen und uns für basisnahe und nachhaltige Hilfe einsetzen. Wiederum hat uns die Gebauer Stiftung nicht nur eine grosse Summe zugunsten des Betriebes des Alterszentrums, sondern erneut auch «Heizungshilfe» zugesprochen, um Menschen im kalten rumänischen Winter nicht erfrieren zu lassen. Wir sind allen Stiftungen, Gönnerinnen, Gönnern sowie auch vielen Privatpersonen sehr dankbar für die Unterstützung und möchten uns an dieser Stelle herzlich für jede Hilfe bedanken.



*Benefizkonzert mit dem «Wildbach-Chörli» zugunsten von «Pro Sighisoara» in der katholischen Kirche Horgen*

Der Auftakt zu unserer diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto «Teile dein Glück und du veränderst die Welt» fand am Freitag, dem 16. November 2011, in der katholischen Kirche in Horgen statt. Am Konzert stimmte einfach alles: Das «Wildbach-Chörli» unter Leitung von Christa Gyr sang Jodellieder von Liebe und Heimat, die zu Herzen gingen. Im Wechsel dazu gab die fünfköpfige Jodlerfamilie Bürgler, am Flügel begleitet von Barbara Grimm, ihre Lieder zum Besten. Die Künstler traten ohne Gage bei uns auf, was wir herzlich verdanken möchten. Die rund 130 Besucherinnen und Besucher in der Kirche waren vom Konzert, aber auch vom hohen musikalischen Niveau der Sängerinnen und Sänger begeistert. Sie erlebten das Konzert als stimmungsvollen

Auftakt in die Advents- und Weihnachtszeit und beschenkten den Verein mit einer grosszügigen Kollekte. Auch die eigentliche «Weihnachtsaktion», bei der wir brieflich bei rund 450 Mitgliedern und Interessierten um Hilfe baten, ergab einen grossen Rücklauf zugunsten des Alterszentrums für Brot, Medikamente und Benzin für die «rollende Küche» zu den Betagten. Ganz herzlichen Dank!

Wiederum konnte auch die «Weihnachtspäckli»-Aktion Menschen beglücken: Für 16 Franken konnte einer bedürftigen Familie ein Paket mit Lebensmitteln für den Weihnachtstisch gesponsert werden. Damit beschenkt wurden bedürftige Leute der katholischen Pfarrei, der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde in Sighisoara sowie weitere Bedürftige.

Der neu gewählte fünfköpfige Vorstand traf sich in diesem Vereinsjahr insgesamt sieben Mal, um die vielen Aufgaben anzupacken und optimal zu lösen. Für unsere Treffen fanden wir im Horgner «Baumgärtlihof» geeignete Lokalitäten. Mit den Sitzungen war die Arbeit aber nicht getan: Wir haben viele Emails und Briefe verschickt, Anfragen beantwortet und uns telefonisch ausgetauscht. Unsere Homepage wird beachtet und ist noch übersichtlicher, seit wir sie umgestaltet haben. Auch über den Stand unserer Mitglieder dürfen wir uns freuen: Wir konnten in diesem Jahr wieder einige neue Mitglieder begrüßen und zählen nun 33 Einzel-, 29 Familien- und 3 Firmenmitglieder.



*Mittagessen der Begünstigten im Alterszentrum in Sighisoara*

Nun bleibt mir zu danken für Ihre Treue und für Ihre Unterstützung. Der Vorstand hofft, dass Sie sich weiterhin für unseren Verein interessieren und mithelfen, den Alltag von vielen Menschen in Sighisoara zu erleichtern. Wir sagen ein ganz herzliches «Merci».

Horgen, im Januar 2012  
Im Namen des Vorstandes von Pro Sighisoara

Viviane Schwizer, Präsidentin